



Vorstandssitzung vom 30.03.2011

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Drogerie Samnaun Dorf**

Im November 2010 hat das Gesundheitsamt Graubünden die Ausnahmegewilligung für die Drogerie in Samnaun Dorf letztmals bis zum 01.05.2011 verlängert. Mit Schreiben vom 22.11.2010 teilt das Gesundheitsamt mit, dass die Bewilligungsvoraussetzungen für den Betrieb einer Drogerie nicht mehr gegeben sind, wenn kein dipl. Drogist HF als verantwortlicher Leiter der Drogerie verpflichtet werden kann.

Das Gesundheitsamt bittet die Gemeinde Samnaun, bis Ende März 2011 über den aktuellen Stand zu informieren.

Dr. Zejdl hat nun mit Schreiben vom 16.03.2011 mitgeteilt, dass er einen HF Drogisten, Herrn Daniel Hold, für die Leitung der Drogerie in Samnaun Dorf verpflichten konnte. Herr Hold kann die Stelle am 01.07.2011 antreten. Herr Hold möchte eine Wohnung im Chasa Chalamandrin mieten und dafür einen unbefristeten Mietvertrag abschliessen. Dr. Zejdl bittet diesbezüglich um das Entgegenkommen der Gemeinde.

Weiter teilt Dr. Zejdl mit, dass er beim Gesundheitsamt eine Verlängerung der Ausnahmegewilligung bis zum 01.07.2011 beantragt hat und er hofft, falls nötig, auf die Unterstützung der Gemeinde.

Der Gemeindevorstand nimmt erfreut zur Kenntnis, dass Dr. Zejdl einen Drogisten HF für die Leitung der Drogerie in Samnaun Dorf verpflichten konnte. Falls nötig, wird die Gemeinde das Gesuch um Verlängerung der Ausnahmegewilligung bis 01.07.2011 unterstützen.

Bezüglich Miete der Wohnung im Seniorencenter Chalamandrin kann mit Herrn Hold ausnahmsweise ein unbefristeter Mietvertrag abgeschlossen werden, dies mit der Klausel, dass der unbefristete Mietvertrag nur Gültigkeit hat, solange Herr Hold als Leiter der Drogerie Samnaun tätig ist.

Das Gesundheitsamt Graubünden wird entsprechend mit Brief der Gemeinde Samnaun informiert.

- **Kleinwasserkraftwerk Alp Trida – Laret; Vertragsgenehmigung für die Übernahme der Infrastrukturanlagen**

Nachdem der Verwaltungsratspräsident der BBS AG mit E-Mail vom 08.03.2011 mitgeteilt hat, dass die BBS AG mit dem Vertragsentwurf betr. Kleinwasserkraftwerk Alp Trida – Laret einverstanden ist, stellt der Gemeindevorstand Antrag an den Gemeinderat, den Vertrag betr. Kleinwasserkraftwerk Alp Trida – Laret zwischen der Gemeinde Samnaun und der BBS AG gemäss vorliegender Fassung abzuschliessen.

Die BBS AG hat die bestehende Infrastruktur zur Beschneigung des Skigebiets Samnaun erstellt (Pumpstation Plan da la Resia sowie Druckleitung bis ins Skigebiet). Gleichzeitig hat die BBS AG ein Projekt zur dualen Nutzung der Infrastruktur erarbeitet welches vorsieht, dass im Winterhalbjahr Wasser zu Beschneigungszwecken ins Skigebiet gepumpt wird und im Sommerhalbjahr das bei Alp Trida gefasste Wasser über die bestehende Druckleitung ins Tal geführt und in der Pumpstation mittels einer neuen Turbinengruppe zur Stromproduktion genutzt werden kann.

Die Anlagen für die Beschneigung sind bereits seit einigen Jahren in Betrieb.

Der Gemeindevorstand ist in Absprache mit dem Gemeinderat der Auffassung, dass die Wassernutzung ausschliesslich von der Gemeinde vorgenommen wird und keine Konzession an Dritte (wie die Bergbahnen) erteilt werden kann.

Für die Übernahme und Nutzung der Anlagen wurde von dem von der BBS AG und Gemeinde Samnaun gemeinsam bestimmten Rechtsberater Dr. Gieri Caviezel ein Vertragsentwurf erstellt.

Im Vertrag ist umschrieben, dass die BBS AG der Gemeinde das gesamte bereits erstellte technische Projekt zur energetischen Nutzung sowie alle der gemeinsamen Nutzung dienenden Anlageteile verkauft. Der vom Büro Bühler,ENZLER + JENAL AG errechnete Kaufpreis beträgt CHF 1'237'000.00.

Die Infrastruktur für die Beschneigung soll im Eigentum der BBS AG bleiben und ist auch bei der Kostenberechnung nicht berücksichtigt.

Der vorliegende Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass die Konzession für die Nutzung des Gewässers durch die Gemeinde zu wirtschaftlichen Bedingungen erteilt wird.

Vorliegender Vertrag wurde im Verlaufe der letzten 2 Jahre ausgearbeitet und beinhaltet nun alle für die Gemeinde wesentlichen Punkte. Der Vorstand beantragt beim Gemeinderat, den Vertrag in vorliegender Form zu genehmigen.

Eine vertragliche Regelung ist nötig, damit die Gemeinde rasch möglichst eine Betriebsgenehmigung für einen Kraftwerksbetrieb beim Kanton beantragen kann und auch alle weiteren Vorbereitungsarbeiten für die Erstellung der Anlagen vorangetrieben werden können.

- **Aufnahme von bestehenden Wanderwegen in das BAW-Wanderwegnetz**

Mit E-Mail vom 23.03.2011 teilt der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, mit, dass bezüglich den beiden Wanderwegen von Salantinas auf den Piz Motnair sowie von Cundeas über Mot Grond zur Ravaischa vom BAW eine Bestätigung (bzw. ein Beschluss) der Gemeinde Samnaun gewünscht wird, falls diese Wege in Zukunft zum BAW-Wanderwegnetz gehören sollen. Er ersucht um Besprechung und einen Beschluss für oder gegen die Aufnahme dieser beiden Wege in das offizielle BAW-Wanderwegnetz.

Ausserdem teilt Andri Arquint mit, dass er einverstanden ist, wenn die Kommunikation bezüglich dem Wanderwegwesen in Zukunft so geregelt wird, dass Wünsche bezüglich Änderungen am Wanderwegnetz auf dem Gemeindegebiet von Samnaun über den Wanderleiter (René Jenal-Salomon) zum Gemeindevorstand gelangen.

Der Gemeindevorstand beschliesst, dass die beiden Wanderwege von Salantinas auf den Piz Motnair sowie von Cundeas über Mot Grond zur Ravaischa in das offizielle BAW-Wanderwegnetz aufgenommen werden sollen.

Bezüglich Kommunikation ist der Gemeindevorstand der Auffassung, dass Wünsche, Anregungen usw. des Wanderleiters mit dem Zuständigen der Gemeinde, Andri Arquint besprochen werden sollen und bei Bedarf Andri Arquint Rücksprache mit dem Gemeindevorstand nimmt.

- **Sammelprojekt Schutzwald – Pflegeprogramm 2011**

Es ist geplant, dass über das Sammelprojekt Schutzwald auch im Jahr 2011 gute Voraussetzungen für die Verjüngung des Waldes geschaffen werden. Dazu werden bei Foppa Plan im Inner Wald und im äusseren Bereich vom Zanderstal (Val S-chira – Spissermühle) Holzschläge mit dem Ziel nachhaltig gesunder und stabiler Wälder ausgeführt. Durch gezielte Eingriffe soll sich langfristig ein stufiger Schutzwald mit Bäumen aller Altersklassen entwickeln. Neben den freien Flächen für die notwendige Verjüngung sollen die Wälder dementsprechend abwechslungsweise auch nach dem Holzschlag mit vielen alten Bäumen bedeckt sein.

Weiter ist im Bereich Tschoccas, Crestas, Val Maisas und Chè d'Mot Jungwaldpflege geplant.

Für die gesamte Schulwaldpflege wird im 2011 mit einem Aufwand von CHF 59'000.00 gerechnet. Die Subventionen betragen 70 – 80 %. Somit verbleiben für die Gemeinde Samnaun Restkosten von CHF 12'000.00 bis CHF 15'000.00.

Die Arbeiten sind mit dem Regionalforstingenieur Duri Könz abgesprochen.

- **Betonwerk Clis AG – Generalversammlung**

Bereits im August 2010 hat der Gemeindevorstand abgesprochen, dass bezüglich Verwaltungsrat der Betonwerk Clis AG von Seiten der Gemeinde anstelle von Arno Jäger neu Vorstandsmitglied Ludwig Jenal vorgeschlagen wird..

Dem Gemeindevorstand liegt nun die Einladung für die ordentliche Generalversammlung der Betonwerk Clis AG vor. Gemäss Traktandenliste sind keine Wahlen vorgesehen.

Der Gemeindevorstand beantragt bei der Betonwerk Clis AG, an der ordentlichen Generalversammlung vom 15.04.2011 anstelle von Gemeindevizepräsident Arno Jäger neu Vorstandsmitglied Ludwig Jenal in den Verwaltungsrat der Betonwerk Clis AG zu wählen.

- **DVD „Alte Bilder von Samnaun“**

Im Juli 2010 hat der Gemeindevorstand beschlossen, eine DVD mit alten Fotos (Auflage 100 Stück) von Samnaun bei der Firma Theo Zegg zu bestellen.

Gemäss vorliegender Rechnung kosten die DVD's CHF 3'971.10. Der Verkaufspreis wird auf CHF 40.00 festgelegt (= Selbstkostenpreis).